

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

9.4.1873 (No. 98)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 98. (Erstes Blatt)

Mittwoch den 9. April

1873.

Bekanntmachung.

Verriegelung der Briefe mit Werthangabe.

Bei Briefen mit Werthangabe nach Schweden, Norwegen, den Niederlanden, Luxemburg und der Schweiz soll fortan ebenso, wie im innern Reich Deutschlands, eine Verriegelung mit zwei (bz. drei oder vier) Siegeln für ausreichend erachtet werden, wenn nach der Einrichtung des verwendeten Couverts durch die zweimalige (bz. drei- oder viermalige) Verriegelung der Inhalt des Briefes vollständig gesichert ist. Zur Verpackung solcher Briefe geeignete Gelbbrief-Couverts können auch zur Verpackung der recommandirten Briefe nach Italien, sowie derselben recommandirten Briefe benutzt werden, welche zur Beförderung im Einzeltransit durch Italien oder durch Frankreich nach fremden Ländern bestimmt sind.

Dagegen müssen Briefe mit Werthangabe nach Oesterreich-Ungarn, Frankreich, Rußland, Dänemark und Italien bis auf Weiteres auch ferner in ein Kreuzcouvert mit fünf Siegeln verschlossen werden.

Berlin, den 4. April 1873.

Kaiserliches General-Postamt.

Bekanntmachung.

Nr. 8147. Verteilung der Feldmäuse betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden unter Bezug auf unsere Generalverfügung vom 21. I. M. Nr. 7112, Tagblatt Nr. 80. veranlaßt, alsbald die Bescheinigung einzusenden, daß die bezügliche polizeiliche Vorschrift, wie angeordnet, in der Gemeinde verkündet wurde.

Da verschiedene Gemeinderäthe von Anschaffung der Räucheröfen Umgang nehmen wollen, weil ihre Anwendung für dieses Frühjahr nicht mehr thunlich sei, so machen wir darauf aufmerksam, daß die bezügliche polizeiliche Vorschrift eine dauernde ist und künftig jene Anwendung alljährlich eintreten muß. Die Anschaffung der Öfen hat also doch zu geschehen.

Karlsruhe, den 29. März 1873.

Groß. Bezirksamt.
Bichert.

Bekanntmachung.

Nr. 8958. Die Unterhaltung der Gemeindegewegs betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landorte des Bezirks werden aufgefordert, die Befahrung und Verkleinerung des in den Relationen für 1873 zur Unterhaltung der Gemeindegewegs aufgenommenen Schwottermaterials, soweit dies noch nicht geschehen, alsbald in Accord zu vergeben und dafür Sorge zu tragen, daß die Auslieferung längstens bis zum 1. September d. J. bewerkstelligt ist.

Wir erwarten pünktlichen Vollzug; bei der Länge der gegebenen Frist könnten Entschuldigungen etwaiger Säumnis f. Zt. nicht berücksichtigt werden.

Karlsruhe, den 7. April 1873.

Groß. Bezirksamt.
Bichert.

Bekanntmachung.

Nr. 8957. Rinnenpflasterung in den Ortstraßen betreffend.

An die Gemeinderäthe Graben, Ruckheim, Liedolheim, Daxlanden, Bulach, Friedrichsthal, Stafforth und Spöck.

Die Gemeinderäthe werden aufgefordert, bei nächstem Eintreffen des Straßenmeisters im Benehmen mit diesem die Art der Verwendung der für Rinnenpflasterung für 1873 vorgesehenen Gasmittel und die Zeit der Ausführung endgültig festzusetzen und das Ergebnis binnen 3 Wochen vorzulegen.

Karlsruhe, den 7. April 1873.

Groß. Bezirksamt.
Bichert.

4.1. Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 17. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Kriegstraße Nr. 78a. im 2. Stock nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

eines Silber, 1 Kanapee, 6 Stühle mit braunem Wolldamastüberzug, 1 Kanapee, 6 Stühle mit braunem Büsch-Überzug, 1 Buffet, 1 Kommode, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 Ausziehtisch für 18 Personen, 1 Zulegtisch, 3 Nachtsche, verschiedene andere Tische, 1 einbürtiger polirter Weißzeugschrank, 1 zweibürtiger Weißzeugschrank, 1 einbürtiger Kleiderschrank, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 1 Etager, 1 Wanduhr, 2 franz. Bettladen mit Rost, 2 tannene Bettladen, verschiedenes Bettwerk, Rostbarmatzen, wollene Teppiche, Weißzeug, Tischteppiche, Vorlagen, 2 Strohhühle; ferner 1 tranzpo tabler Kochherd sammt Rohr, 1 Küchenschrank mit Glasauflage, 1 Speiseschrank, 1 Gewürzläden, Porzellan und Glaswaaren, Kupfer, Messing- und Blechschüssel, Zuber, Gießkannen, Wascheile, 1 Trockengestell, 1 Gänsestall und noch verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladen

Lauer, Waisenrichter.

Hausversteigerung.

3.1. Mit obervormundschaftlicher Genehmigung wird der Theilung wegen das den Kindern des verlebten Partikuliers Richard Eulbach zugehörige dreistöckige Wohnhaus mit dreistöckigem Seitenbau, einstöckigem Duerbau, Hofraum und Gärten, Herrenstraße Nr. 60 gelegen, am

Dienstag den 22. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhaus dahier (Zimmer der Steuerperquatur) öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag sogleich erfolgt, wenn mindestens 22,000 fl. oder darüber geboten sein wird.

Die Bedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 27 im zweiten Stock, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. April 1873.

Löffel, Waisenrichter.

Submission.

Die Arbeiten und Materialien-Lieferungen zu den baulichen Veränderungen und Reparaturen in den Stallungen Nr. 1, 14 und Abtheilung d des Krankenstalles in **Gottesau** und zwar:

	veranschlagt zu
1) Maurerarbeiten	1823 fl. 45 fr.
2) Steinhauerarbeiten	918 fl. 5 fr.
3) Zimmerarbeiten	2453 fl. 7 fr.
4) Pflasterarbeiten	1504 fl. 32 fr.
5) Lieferung von eisernen Pferdekrippen	444 fl. — fr.
6) Schmiedarbeiten	837 fl. 12 fr.
7) Schlosserarbeiten	99 fl. — fr.
8) Tüncherarbeiten	145 fl. — fr.

folle nach den im Bureau der unterzeichneten Verwaltung einzusehenden Bedingungen **am 18. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, an den Mindestfordernden vergeben werden und wollen Unternehmer ihre versiegelten und mit entsprechender Aufschrift versehenen Offerten hierher einreichen.

Karlsruhe, den 7. April 1873.

2.1. Königl. Garnison-Verwaltung.

Fahrnißversteigerung.

Heute Mittwoch den 9. April 1873, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Hause Schloßplatz Nr. 14, ebener Erde, nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Schreinwerk, namentlich: 1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 Waschkommod, 1 Pfeilerkommod, 1 Nähtisch, verschiedene Tische, 1 Küchenschrank;

Bettung und Weißzeug;

Küchengeräthe, worunter ein transportabler Herd, sowie verschiedener Hausrath.

Hierzu ladet die Liebhaber ein:

Serrenschnidt,

3.3. Waisenrichter und Gerichtstaxator.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 9. April d. J.**, Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Waldhornstraße Nr. 26) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Regenmantel, 1 Reisefack, 1 Ledertäschchen, 1 Pelzkragen, 1 Kasten, 2 Bettladen, 1 Tisch und sonst verschiedene Fahrnisse.

Karlsruhe, den 7. April 1873.

Süttisch, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

Am 16. April 1873

(Mittwoch nach Ostern)

halte ich eine Versteigerung ab.

Wer Fahrnisse dazugeben will, bitte solches rechtzeitig bei mir anzumelden.

H. Rupp, Auktionator,

3.3. 130 Langestraße 130.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 33 ist in Folge Verletzung sogleich oder auf 23. April in dem allein bewohnten zweiten Stock des Seitenge-

bäudes eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und allem Zugehör mit freundlicher Hof- und Gartenansicht an eine solide Familie zu vermieten. Näheres daselbst.

* Herrenstraße 9 ist eine Wohnung im zweiten Stock, auf die Straße gehend, aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer bestehend, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfahren bei

J. Ettlinger & Wormser.

Hirschstraße 1 ist der zweite Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5—11 Zimmern nebst Stallung und Remise und sonst allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

4.1. Hirschstraße 23 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Beierrheimer Chaussee 8.

Kriegsstraße 90 ist der 3. Stock sogleich oder auf 23. April zu vermieten, bestehend in 6 großen, geräumigen Zimmern mit großem Alkov, Küchen mit Glasabschluß, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, mit Gas- und Wasserleitung.

* Kronenstraße 45, Neubau, sind auf 23. Juli der zweite und vierte Stock, bestehend in 5 oder 7 Zimmern nebst sonstigem Zugehör und Wasserleitung, zu vermieten.

3.1. Langestraße 229 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5—7 Zimmern, 1 Alkov, Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Gartengenuss und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ritterstraße 14 ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten.

3.3. Victoriastraße 15 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft Leopoldstraße 2 im ersten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. In dem Hause Amalienstraße 1 ist an einen einzelnen Herrn, eine einzelne Dame oder eine kleine Familie auf der Herrenstraße-Seite, zu ebener Erde, eine Wohnung auf 23. Juli d. J. zu vermieten, bestehend aus 3 ineinandergehenden einstufigen Zimmern mit Küche, Wasserleitung u. s. w. Nähere Auskunft bei Regierungsrath Gerhard im zweiten Stock, auf der Seite der Amalienstraße.

* Eine Parterrewohnung mit 5 Zimmern, Mansarde, Keller, Holzschopf, die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen, um den Preis von 350 fl. auf 23. April zu vermieten. Ebenso der 2. Stock mit 1 Salon, 5 großen Zimmern für 500 fl., der 3. Stock mit 1 Salon, 5 großen Zimmern für 400 fl. auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 26 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Hirschstraße 12 ist ein freundliches Mansardenzimmer mit einem Kamin auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Zähringerstraße 68 ist im zweiten Stock ein gut möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Zähringerstraße 5 ist im zweiten Stock ein schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Langestraße 131 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, freundlich möbirtes Zimmer an 1 oder 2 solide Herren mit oder ohne Kost sogleich oder auf 15. April zu vermieten.

* Steinstraße 2b sind im zweiten Stock sogleich zwei schön möbirtes Zimmer (Schlafzimmer und Salon mit Balkon) an einen soliden Herrn zu vermieten.

Berkstätte-Vermietung.

2.2. Amalienstraße 37 ist eine große, helle Berkstätte sogleich oder auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

* 3.1. Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern oder 1 Zimmer und Alkov, sowie Holz- und Kellerraum wird auf den 23. Juli für eine ältere Dame zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe beliebe man Kriegsstraße 88 im dritten Stock gefälligst abzugeben.

Wohnungsgeuch.

Eine freundliche Wohnung von 6—7 Zimmern mit erforderlichem Zugehör, in Mitte der Stadt gelegen, wird von einer kleinen, ruhigen Familie auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Näheres bei Adolph Willstätter, Langestraße 38 im zweiten Stock.

Dienst-Anträge.

3.3. Auf Ostern wird ein gewandtes, reinliches Mädchen in die Wirtschaft gesucht: Karlsstraße 4.

4.3. Für eine der hiesigen Apotheken wird ein Stößer gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas nähen und kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt oder auf Ostern gesucht bei Wittwe Hachmann in Mühlburg Nr. 156.

* 2.1. Ein reinliches, solides Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, kann eine Stelle erhalten. Näheres Schloßplatz 6 eine Stiege hoch.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Näheres bei A. J. Dreyfuß, Langestraße 175. Es wollen sich aber nur gediegene Mädchen melden.

* Ein braves Mädchen wird auf Ostern zu einer Beamtenfamilie nach Achern in Dienst gesucht. Zu erfragen Kriegsstraße 86 parterre.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen wird, sucht eine Stelle, erwünscht wäre am liebsten zu Kinder. Zu erfragen Augartenstraße 9 im 2. Stock.

Schreiner-Gesuch.

* Schreiner finden dauernde Beschäftigung: Victoriastraße 13 bei Jos. Leiner, Schreinermeister.

Schneider-Gesuch.

2.2. Mehrere Arbeiter auf große und kleine Stücke finden dauernde Beschäftigung bei

Carl Ness,
Kleidermacher,
Erbprinzenstraße 23.

Stellenanträge.

— Ein braver Bursche findet bei gutem Lohn sogleich Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Lehrlings-Gesuche.

3.3. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann kann als Kaufmanns-Lehrling in Bälde eine Stelle in unserer Fabrik antreten.

Junker & Ruh,
Nähmaschinenfabrik.

2.2. Für einen braven jungen Mann ist unter sehr günstigen Bedingungen eine Lehrstelle frei bei

Louis Kaufmann, Conditor.

Ein Lehrmädchen

wird sogleich gegen Wochenlohn aufgenommen bei

C. Weise & Co.,
Erbrinzenstraße 9.

Ein junger Mensch

von 14 Jahren findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagesblattes.

Stelle-Gesuch.

* Eine gesunde Schenkammer sucht eine Stelle. Näheres bei Wimper in Nastatt in der Moritzstraße.

Landgut am Bodensee

wegen Geschäftsveränderung
billig zu verkaufen.

Gebäude, als: ein schönes Wohnhaus, eine Arbeiterwohnung, zwei Scheuern, Ställe u. s. w. sind in bestem, baulichen Zustande, 50 Morgen (18 Hectaren) Güter, mehr oder weniger ganz arrondirt, können mit dazu erworben und deren Rentabilität nachgewiesen werden. Eine 1/4 stündige Entfernung von der Stadt, woselbst Knotenpunkt mehrerer Eisenbahnen, Dampfschiffstation, herrliche Aussicht über den See und die Alpen, machen das Besitztum sowohl für einen tüchtigen Oekonomen, als auch für Herrschaften, die einen billigen Sommeraufenthalt an einem paradiesisch schönen Ort wünschen, sehr geeignet. Franko-Anfragen unter Chiffre D. W. 822 nehmen entgegen die Herren Haosenstein & Vogler in Stuttgart.

Gasthof-Verkauf.

* Ein Gasthof in sehr guter Lage und mit großen Räumlichkeiten ist zu verkaufen. Näheres bei

C. W. Klages, Bismarckstraße 9.

Garten zu verkaufen.

2.2. Für eine Gartenwirtschaft geeignet ist ganz in der Nähe der neuen Badeanstalt ein 180 Fuß langer und 90 Fuß breiter Garten unter annehmbaren Bedingungen zu mäßigem Preise jetzt oder auch später zu verkaufen. Reflektierende belieben ihre Adresse unter Chiffre G. B. Nr. 105 poste restante abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

3.2. In der Langenstraße 86 werden

- 1 eiserner Ofen mit Rohr,
- 1 Kupferner Waschkessel,
- 1 Fenster mit 2 Flügel,
- 1 Paar Läden und
- 1 Rollstuhl

billig verkauft.

Ein junger, großer, starker **Hofhund** ist zu verkaufen. Näheres Waldstraße 21 im Laden.

Ein mittelgroßer Heidelberger **Kochherd** ist wegen Wohnungswechsel um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Steinstraße 7 im 2. Stock.

* Ein schöner, schwarzer **Zuchrock** für einen Mann von mittlerer Statur ist um einen soliden Preis zu verkaufen nebst einem schön ausgelegten **Koffer**. Näheres zu erfragen bei Frau **Jordan Wittwe**, Langestraße 116 im Hinterhaus.

* Ein wenig gebrauchter eiserner **Kochherd** von Unkel in Nastatt ist wegen Abreise billig zu verkaufen: Kriegsstraße 120.

Selbstgefertigte **Schulränzchen** und **Wappen** empfiehlt

K. Nieger,
Akademiestraße 15.

Manufaktur

wird angekauft bei

Tapezier Bilger, Victoriastraße 20.

Schutt

kann abaeladen werden: Rüppurrer Straße 4.

3.2.

Die Weinhandlung

von

Theobald Staeb,

205 Langestraße 205,

empfehlen ihr Lager in

Bordeaux- und Burgunder-Weinen,

als:

Bordeaux Médoc, Labarde, Médoc Valeyrac, St. Estèphe, Pouillac, St. Julien, Château Leoville, Margaux, La rose, Lafitte, Gruaud La rose von Baron Sarget, Mouton Rothschild von Baron Rothschild,

Macon, Rousillon, St. Georges vieux, St. Drézéri, Château Neuf du Pape, Nuits, Moulin à Vent, Pommard, Clos de Vougeot, Romanée, Chambertin.

Sämmtliche Weine werden in Fässern, sowie in einzelnen Flaschen abgegeben.

Bur Aufbewahrung

über den Sommer werden **Wolzwaren**, sowie sämtliche **Winterstoffe** angenommen, mit Garantie gegen Feuersgefahr und Mottenfraß.

W. Heck, Kürschner,

33 Kronenstraße 33.

3.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Muscato Ribesaltes,
 feinsten Dessertwein, empfiehlt in
 ausgezeichneter Qualität 3.3.
Louis Lauer,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 12 Akademiestraße 12.

— Ich empfehle jeden Tag ganz frischen
Rheinsalm,
 lebende **Sechte,**
 „ **Karpfen,**
 „ **Schleihen.**
C. G. Frey,
 Großherzogl. Hoflieferant.

Lebensbedürfnisverein
Karlsruhe.
 2.2. Jeden **Dienstag, Donnerstag**
 und **Samstag** frische Straßburger Cer-
 veslat à 4 1/2 fr. per Stück.
 Zirkel 24 und Karlsstraße 3.

4.3. Frisch gewässerte
Stockfische
 von vorzüglicher Güte à 6 fr. per
 Pfund sind nun jeden Tag zu haben bei
Fried. Maisch, Ludwigsplatz 55 b.
Max Maisch, Durlacherthorstr. 46.

Ostsee-Fett-Häringe.
 12.6. Die feinste Sorte aller Fetthäringe,
 nicht eingesalzene, sondern vom diesjährigen
 Frühlingsfange, sofort nach dem Fange nach
 einer von mir neu erfundenen Methode in
 pikanter angenehm schmeckender Sauce mariniert,
 dauerhaft 8 Monate, empfehle allen
 Feinschmeckern als eine ganz besondere Delic-
 catesse à Faß von 4 Litern 2 Nthlr., desgl.
 geröstete Häringe à Faß 2 Nthlr., geräucherte
 Häringe à Kiste circa 6 Pfund 1 1/2 Nthlr.
 Verpackung gratis. Versandt gegen Baar oder
 Nachnahme. **S. Haefcke** in Barth a. d.
 Ostsee.

Coilette-Fettseifen
 von
F. Wolff & Sohn,
 Hoflieferanten.
 Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
 „ „ à 9 fr., 6 „ à — fl. 48 fr.
 „ „ à 15 fr., 3 „ à — fl. 42 fr.
 Jedes Stück ist mit unserer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

August Nitzinger,
 2.2. **Conditior,**
Bähringerstraße 104,
 beehrt sich hiermit seine reich assortirte
Ostern-Ausstellung
 empfehlend anzuzeigen.

Louis Kaufmann,
 2.2. **Conditior,**
Ludwigsplatz 59,
 ladet zum freundlichen Besuch seiner reichlich ausge-
 statteten

Ostern-Ausstellung
 ergebenst ein.

Für
Ostergeschenke
 empfehle meine bekannten Artikel bestens.
Louis Lauer,
 2.2. **Großh. Hoflieferant,**
Chocolade, Thee- und Südfrüchtehandlung.

Um vielseitigen Wünschen zu entsprechen, habe ich noch eine
 Sendung
Bersilberter Tafelgeräthe und Bestecke
 kommen lassen, und sind dieselben in meiner Wohnung (Laden)
 während einiger Tage aufgestellt.
 Die verehrlichen Nachbesteller können ebenfalls von da ab ihre Waaren in
 Empfang nehmen.
Hch. Rupp,
 130 Langstraße 130.

2.1. Eine Partie
gerissene Erbsen,
 per Pfund 5 und 6 fr.,
 verkauft unter Garantie gutkochender Waare
F. A. Sönnig,
 Baldhornstraße 54.

Anzeige.

Meinen verehrten Kunden
 zur Nachricht, daß wegen
 Osterfeiertagen mein Mehl-
 Lager von Freitag den 11.
 d. M. bis Samstag Abend
 den 19. d. M. geschlossen ist.
N. J. Homburger,
 Kronenstraße 52.

Royal Thridace-Seife
 126. von
VIOLET,
 patentirter Parfumeur in Paris.

Die einzige von den medizinischen Be-
 rühmtheiten für die Gesundheit, die Frische
 und die Schönheit der Haut empfohlene
 Seife empfiehlt **Th. Brugier** in **Carls-**
ruhe, Waldstrasse 10; ebendasselbst sind
 auch die übrigen Fabrikate des Hauses
Violet und **M. H. Botot** zu haben.

Katholische
Gesang- u. Gebetbücher
 zu Confirmationsgeschenken
 empfiehlt in reicher Auswahl
 2.2. **C. Feigler.**

Genähte Corsetten
 vorzüglicher Façon empfiehlt eine neue
 Zusendung
 2.2. **Theodor Dürr,** Posamentier,
 Herrenstraße 20 b.
 NB. Eine Partie zurückgesetzter Cor-
 setten guter Façon verkaufe ich zu herab-
 gesetzten Preisen.

Die
Möbel- und Bettenhandlung
 von
F. Holz, Baldhornstraße 19,
 vermietet jederzeit sowohl ganze Einrich-
 tungen wie einzelne Gegenstände und werden
 äußerst billig berechnet.

Anzeige.
 Die **C. Beaumel-Holz'sche** Leihbiblio-
 thek, Herrenstraße 15, ist am Gründonnerstag
 bis Abends 5 Uhr geöffnet; Charfreitag, Oster-
 sonntag und Ostermontag bleibt die Bibliothek
 vollständig geschlossen.

Fanny Streit, Modes,

Langestraße 159,
 empfiehlt sich im Anfertigen von **Hüten, Hauben, Neglige-
 hauben** und **Coiffuren** nach neuester Façon und sichert rasche
 und reelle Bedienung zu. *2.1.

L. Gartner, Modes,

* Marienstraße 23,
 empfiehlt für die jetzige Saison ihr **Putz- und Mode-
 Geschäft,** auf's Vollständigste assortirt, und sichert bei
 geschmackvoller Arbeit die billigsten Preise zu.
 NB. Auch halte ich stets fertig garnirte **Stroh- und
 Füllhüte,** zu den billigsten Preisen berechnet.

Verkaufs-Anzeige.

Es wurden mir von einem Handlungshause einer
 größeren Stadt am Unterrhein

Sommerbuckskin,

Frauenkleiderstoffe &c. &c.

in passenden Abschnitten zu erstaunlich niedern Preisen
 zum Verkaufe innerhalb 14 Tagen zugesendet, was
 ich hiermit empfehlend anzeige.

Dr. Caspar, Commissionär,
 2.2. Karlsstraße 11.

Adolph Markstahler,

kleine Herrenstraße 13,
 empfiehlt seine selbstverfertigten massiven
eisernen Kochherde

in verschiedenen Größen zu billigen Preisen und leistet
 für deren Güte Garantie. 6.2.

Empfehlung.

2.2. Geehrtem Publikum hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich mein Geschäft
 nach wie vor in unveränderter Weise Bahnhofstraße 2 betreibe. Indem ich für
 das mir seit einer Reihe von Jahren in so hohem Grade geschenkte Zutrauen be-
 stens danke, empfehle ich mich auf's Wärmste in allen möglichst vorkommenden
 Brunnenarbeiten. Hierauf bezügliche Bestellungen werden jederzeit schriftlich oder
 mündlich in meiner Wohnung angenommen und sichere ich alsdann schnellste Be-
 dienung zu.

W. Neck, Brunnenmeisters Wittwe,
 Bahnhofstraße 2.

Laden und Wohnung des Unterzeichneten befinden sich jetzt

Langestraße 119, im Schleich'schen Neubau. Ferdinand Strauß.

J. Zink's Hoffärberei von W. Ed. Müller in Mühlburg bei Karlsruhe

empfiehlt sich zum Färben, Appretieren und Drucken aller Arten Stoffe in Seide, Wolle und Baumwolle, in den neuesten, brillantesten Lichtfarben; ferner zum Waschen von Herren- und Damengarderobe, Tischdecken, Long-Chales, Tücher, Federn, Spigen und Glacehandschuhen etc. Die Sachen werden abgeholt und pünktlich nach 8 Tagen wieder in's Haus gebracht.
Anmeldungen resp. Annahme bei
Herrn **Höck** am Mühlburger Thor und
" **Schwarthim** Goldenen Hirsch. 6.6.

Aechtes Münchener Bier.	Englische Biere.
<h1>Carl Däschner,</h1> <p>Großherzoglicher Hoflieferant, in Karlsruhe, Ecke der Herrenstraße, gegenüber der kath. Kirche, empfiehlt sein auf das Eleganteste und Bequemste eingerichtetes Café, bayr. Bier- u. Delicatessen-Local mit Wintergarten den resp. Besuchern Karlsruhe's bestens.</p>	
Chocolade, Thee.	In- u. ausländische Weine.

Däschner's Wintergarten.

Heute Mittwoch den 9. April 1873
Concert vom Streich-Quartett
der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.
Anfang 7 1/2 Uhr. — Eintritt 12 fr.
Programme an der Kasse.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]
Ämtliche Mittheilungen.
Nach Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 21. März 1873 ist der Major Graumann, aggregirt dem 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113, in das 2. Hessische Infanterie-Regiment Nr. 82 einrangirt worden.
Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 4. d. M. gnädigst geruht, den außerordentlichen Professor Dr. August Weismann in der medizinischen Fakultät der Universität Freiburg zum ordentlichen Professor der Zoologie in der philosophischen Fakultät dorthelbst zu ernennen; den Direktor des Progymnasiums zu Donaueschingen, Karl Kappes, zum Direktor des Realgymnasiums in Karlsruhe zu ernennen; den Professor Dr. Richard Haupt an dem Pädagogium und der höhern Bürgerschule in Durlach auf sein unterthänigstes Ansuchen auf Dstern d. J. aus dem badischen Staatsdienste zu entlassen.

Mittheilungen
aus dem
Reichs-Gesetzblatt.
Nr. 10 vom 4. April 1873.
Inhalt.
Gesetz, betreffend die Staatsüberschreitungen bei den übertragbaren Fonds der Warinerverwaltung in den Jahren 1867-1871. Vom 29. März 1873.
Gesetz, betreffend die dem Reichs-Oberhandelsgerichte gegen Rechtsanwälte und Advokaten zustehenden Disziplinarrbefugnisse. Vom 29. März 1873.
Gesetz, betreffend die Rechtsverhältnisse der Reichsbeamten. Vom 31. März 1873.

Mittheilungen
aus dem
Geetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 8 vom 7. April 1873.
Inhalt
Verordnungen und Bekanntmachungen
des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen:
das Verfahren bei Einziehungen betreffend;
des Ministeriums des Inneren:
die Arzneykare betreffend;
die Modification des Schema 6 der Militärverpflichtungen vom 26. März 1873 betreffend.

Tagesordnung
des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Mittwoch den 9. April, Vormittags 8 Uhr:
Strafkammer.
J. A. S. gegen Pauline Ruth von Wüstenroth wegen Diebstahls und Unterschlagung.
Vormittags 8 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Johann Adam Wiedmann von Pforzheim wegen Urkundenfälschung.
Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Regine Erb von Stein wegen Diebstahls und Betrugs.
Vormittags 10 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Karl Sommer von Baden wegen Diebstahls, hier Wiederaufnahme des Verfahrens.
Mittwoch den 9. April, Vormittags 9 Uhr:
Handelsgericht Karlsruhe-Ufzogenheim.
Samstag den 12. April, Vormittags 10 Uhr:
Civilkammer.